

## Handwerk trifft Bauernhof

Die Jugendhilfeeinrichtung Ziegelhütte in Ochsenwang hat im Rahmen des Kunst- und Aktionspfads erstmals den Sommerlust-Markt beherbergt. Zahlreiche Kunsthandwerker boten ihre Waren feil.

Judith Reischl



Trotz der Sommerhitze kamen die Besucher zum Sommerlust-Markt. Der Märchenerzähler (Foto unten) wurde von Kindern dicht umlagert. Auch der schwarze Marionetten-Vogel faszinierte. Fotos: Judith Reischl

Bissingen. „Ich freue mich sehr, dieses Jahr den Sommerlust-Markt bei uns beherbergen zu dürfen“, sagte Hendrik van Woudenberg, Geschäftsführer der Ziegelhütte. Nach zehn erfolgreichen Jahren am Sommerberg fand die bekannte Sommerlust-Ausstellung nun zum ersten Mal bei der Ziegelhütte statt. „Der Markt passt zu unserem Konzept, wir arbeiten ja ebenfalls künstlerisch mit den Jugendlichen“, erzählte van Woudenberg.



Handwerk trifft Bauernhof

Der Sommerlust-Markt bestach mit hochwertigem Kunsthandwerk: Es beteiligen sich Künstler und Kunsthandwerker aus den Bereichen Textil, Holz, Keramik, Papier und Filz. Um nur einige herauszugreifen, wie beispielsweise die Schmuckkünstlerin Magdalena Hoehne, die in ihren Arbeiten aus Gold und Silber mit bunten Steinen, Email, Glas und historischen Knöpfen verbindet. Auch dabei waren Marlene Gmelin und Detlef Schmelz, die selbst lebensechte Marionetten herstellen und sie auch virtuos zu spielen wissen. Immer, wenn es die Sommerhitze zuließ, waren auf der kleinen Bühne im Stand putzige Gesellen aktiv, die Kinder und Erwachsene sofort in ihren Bann zogen. Genauso wie der Märchenerzähler, der die Kinder unter einem Baldachin wie aus Tausend-undeiner Nacht mit einer Geschichte über Kaffeelöffel und Spülbürste fesselte.

Am Stand von Anton Huber dagegen lockte ein leichter Duft von Lavendel und anderen feinen Zutaten die Besucher an – der Seifensieder stellt aus rein pflanzlichen Grundstoffen seine Naturseifen her. „Und für die Herren habe ich auch eine Rasierseife da“, erzählte er. Da ist kein Weg in die Drogerie mehr nötig, kein Plastikmüll: Das duftenden Seifenstück kam direkt in die Papiertüte.

Den Markt umgab ein Rahmenprogramm des Kunst- und Aktionspfades, das von der Jugendhilfeeinrichtung Ziegelhütte in einem Kraftakt gestemmt wird. Alle paar Jahre gibt es so eine Gemeinschaftsaktion der ganzen Einrichtung, und für van Woudenberg ist „das künstlerische Arbeiten ein besonderes Anliegen“. Auch deshalb war er gleich offen, dem Sommerlust-Markt ein neues Zuhause zu geben. Zwar wird es nicht jedes Jahr so eine große Aktion wie den Kunst- und Aktionspfad geben, „doch der Sommerlust-Markt darf, wenn er will, gerne nächstes Jahr wiederkommen“, sagte van Woudenberg schmunzelnd.

Der Gastro-Leiter Dieter Dalinski hatte auch kulinarisch alles im Griff, wenn auch bei den hochsommerlichen Temperaturen der Besucheransturm leider ausblieb. Am Sonntagnachmittag dann spielte die Stadtkapelle Kirchheim. Das Repertoire der rund 70 Musikerinnen und Musiker reichte von konzertanter Blasmusik bis zu Arrangements aus den Bereichen Big Band und aktueller Popmusik.

Die Bühne übrigens, auf der die Musiker spielten und auf der am Mittelalter-Tag nächste Woche ein spannender Kampf zwischen Sarazenen und Kreuzrittern stattfinden wird, hatte eine Projektgruppe der Jugendlichen im Unterricht extra neu aufgebaut.